

Festuca pratense s. l., Wiesen-Schwingel

Poaceae, Süßgräser



Ökologie:

Festuca pratense s. l. wächst in Wiesen und Weiden, an Wegrändern und auf Grünflächen auf nährstoffreichen und meist lehmigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1550 m vor.

Festuca pratense s. l. ist eine eurasiatisch Art.

Merkmale:

Festuca pratense s. l. wächst ausdauernd, ohne Ausläufer und wird bis zu 120 cm hoch. Die schlanke Blütenrispe wird bis zu 20 cm lang, deren raue und starre Äste nur zur Blütezeit abstehend sind. Die Ährchen sind mehrblütig, bis zu 13 mm lang und stehen meist zu zweit oder zu dritt an den Ästen zusammen. Die Deckspelzen sind spitz und haben meist keine Granne bzw. diese ist max. 3 mm lang. Die Blütezeit reicht von Juni bis Juli. Die Blätter sind flach, bis zu 8 mm breit, schlaff und am Spreitengrund sowie an den sichelförmigen Öhrchen kahl. Das Blatthäutchen ist max. 1 mm lang. Der Blattgrund der Pflanze ist oft hellrot. Diese Art ähnelt sehr *F. arundinacea*, die aber deutlich größer wird, breiter sowie starrere Blätter hat und bewimperte Öhrchen besitzt.